

Protokoll IG-Kinder und Familie vom 09. September 2016 in der Ludothek, Reichsgasse 25, 7000 Chur

Teilnehmer gemäss Liste: 21 Anwesende

Vorstellungsrunde aller Anwesenden

1. Vorstellungen

Es werden zwei Organisationen vorgestellt, Pro Juventute und Ludothek.

Vorstellung Pro Juventute: Frau Jolanda Caviezel

Pro Juventute hat ein Handout abgegeben, welches dort sicherlich zu beziehen ist. Pro Juventute ist 2012 100-jährig geworden. Bisherige Finanzierung über Markenverkauf muss mittlerweile mit anderen Produkten ausgeweitet werden, da Marken kaum mehr gebraucht werden. Schnittstelle Pro Juventute/Caritas kann aufgrund Personalbesetzung gut genutzt werden. Aufgrund einer Verschuldung wurde ein Systemwechsel vorgenommen von zentraler Verantwortung zu autonomen, kantonalen Vereinen, in Graubünden zusätzlich noch autonome Bezirke. Die kantonalen Verbände Bern und Graubünden sind als einzige in der Schweiz ZEWO-zertifiziert.

Vorstellung Ludothek: Daniela Calonder

Es gibt in der Ludothek ein Jahresabonnement für Fr. 120.-. Man könne fünf Spiele aufs Mal ausleihen. Im Schnitt würde eine Familie bis 15 Spiele pro Jahr holen. Es gibt auch eine Ausleihe von Fahrzeugen und Spielen für Anlässe, die punktuell stattfinden. Die Ludothek befindet sich seit 2011 im Planaterra. Sie haben 1150 Gesellschaftsspiele, 200 Rollenspiele und 150 Fahrzeuge. Es gibt elf ehrenamtliche Mitarbeiter, eine Zusammenarbeit mit dem Werknetz sowie der Pro Juventute, welche aber seit 2004 auch selber organisiert ist. Umsatz Fr. 50'000.-. Geplant ist, dass sie sich zusammenschliessen mit der Stadtbibliothek und der Vossa Lingua, und ab 2018 ins Postgebäude ziehen (Abstimmung Frühjahr 2016). Somit wird es auch möglich sein, Löhne zu zahlen und die Personalbeständigkeit wird wahrscheinlich besser werden. Sie bieten auch Integrationsarbeit an, womit einem Ausgesteuerten eine Wochenstruktur zur Verfügung gestellt wird.

2. Bericht Bettina Joos abgemeldet

Bericht des ersten Programmjahrs „Deutsch für Schule“ fällt aus.

3. Protokoll vom 11.09.2015

Das Protokoll vom 11.09.2015 wird genehmigt.

4. Protokollführung M. Fry, KJP Graubünden

5. Berichte Arbeitsgruppe

Die Webseite wird neu von Jeannette Eberle gestaltet. Sie hat diese Arbeit von Anna Lea Reich übernommen. Zugriff auf die alte Seite sei nicht mehr möglich gewesen, da derjenige, der die Zugriffsrechte hatte, inzwischen verstorben war. Es musste alles neu eingegeben werden. Deswegen unbedingt die Einträge noch einmal auf Richtigkeit prüfen und melden, wenn etwas nicht stimmt. Für die Broschüre wird verlangt, dass die Ausschreibung auf 320 Zeichen, inkl. Leerzeichen, begrenzt bleibt, dies aus finanziellen Gründen. Auf der Homepage ist mehr

Text möglich. Zu lange Texte werden nach der heutigen Sitzung den Betreffenden zugesendet, mit der Bitte um Überarbeitung, Kürzung auf 320 Zeichen, mit Frist bis 15.10.2016. Die neue Broschüre kommt Anfang 2017.

6. Diskussion Jahresbeitrag

Soll der Betrag für zusätzliche Einträge für Grossanbieter verändert werden? Nämlich von Fr. 50.- auf Fr. 25.-. Nach kurzer Diskussion bleibt der Beitrag für den zweiten Eintrag bei Fr. 50.-.

7. Jahresrechnung und Budget

Es gibt Mehrausgaben wegen der Homepage. Es seien 60 Sponsorenbriefe versendet worden, zwei haben geantwortet und insgesamt Fr. 300.– gespendet. Fr. 3'000.- von der Stadt sind noch ausstehend. Broschürendruck kommt in Rechnung 2017. Geprüft wird der Druck einer grösseren Auflage, um die Broschüren auch bei Ärzten auflegen zu können. Budget 2017 Defizit mit Fr. 3'250.- sei im Bereich der Vorjahre.

8. Anträge

Keine.

9. Termin und Organisation

Treffen 2017 bei Nunzia Preisig, Kunsttherapeutin, Freitag, 08.09.2017. Vorstellung Kunsttherapie. Allenfalls zweiter Vortrag möglich, Interessierte sollen sich melden.

10. Varia

Nunzia Preisig macht den Vorschlag, dass die IG Kinder und Familie als Mitveranstalter, z.B. bei „Graubünden bewegt“, erscheinen sollte oder beim Kleinkind-Anlass KJP Graubünden. So käme eine vermehrte Bekanntheit zustande, bei gleichen Anliegen im Bereich Prävention und es bestünde die Möglichkeit, die Broschüre aufzulegen und zu verbreiten.

Martin macht auf die Veranstaltung im Rahmen von „Graubünden bewegt“ vom 15.09.2016 aufmerksam, welche sich um Annäherung an psychisch Kranke dreht: Monolog/Dialog im Café Georgina an der Tittwiesenstrasse 27. Auch macht er auf die Kulturlegi aufmerksam, die viele Vergünstigungen und Einsparung bis zu 40 % ermöglicht für Familien mit tiefem Budget. Es gibt eine Broschüre, die man auflegen kann. Es wird der Vorschlag gemacht, dass die Mitglieder der IG-Kinder und Familie auf ihrer Homepage die Homepage der IG-Kinder und Familie verlinken könnten.

Anwesenheitsliste

Institution	Name
:adebar"	A. Marthy
BeBo Beckenbodenkurse	Nadia Burkhart-Comini
Blaues Kreuz GR	Dorethea Strietzel
Elternbildung Graubünden	Heidi Theus
Fam.-Zentrum Planaterra	Irina Domenig
Frauenklinik Fontana	Barbara Tanno
Gesundheitsamt Graubünden	Karin Hofer
Heilpädagogischer Dienst	C. Fürer
IG-KuF	Jeanette Eberle
Interkulturelle Bibliothek	Azamit Berkane
Kids+	Francesca Tranzillo
Kinderkrippe Cosmait	Anita Schina
KJBE	Adelina Mittner
kjp	Monika Fry
Ludothek	Daniela Calonder
Malatelier	Nunzia Preisig
Montessori Kindergarten	Margrit Caviezel
Pro Infirmis	Doris Mery
Pro Juventute	Andrea Nigg Tschirky
Spielgruppe Schneggahüsli	Thea Tanner
Stadtbibliotheken	Annelea Reich

Abwesenheitsliste / Abmeldungen

Institution	Name
Baby- und Kindermassagekurse	Brigitte Manetsch
Babybadespass	Helen Steffen
Baby-Eltern-Zentrum	Christina Truninger Scheel
Bewegungs-+ Tanzstudio Nausikàa	Nausikàa von Orelli
Bündn. Stiftung für Kinder- und Jugendtherapie	Ruth Wolf
Bürger-Turn-Verein	Verena Schaufelberger
Doula Graubünden	Edith Caderas-Carigiet
Firlifitz Chur	Catrina Juon-Caluori
Frau Doris Caviezel	
Frauenhaus Graubünden	
Frauzentrale GR	Cathrin Räber-Schleiss
Insieme Cerebral Graubünden	Judith Fahrni
Kath. Frauenverein	Claudia Caviezel
Kinderhaus St. Josef	Aita Bürkli
Kinderkrippe Scalära	Sabrina Huber
Kinderkrippe Wigwam	Yvonne Kolb
Klubschule Migros	Marianne Hofstätter
Krabbelgruppe Spielsgi	Bea Balzarini
Leihnani Compagna	Magdalena Herdi
Nordic Walking	Astrid Maurer
Play House Chur	Marianne Tobler
Pranic Healing	Jolanda Riesen
Regionaler Sozialdienst	
Rotes Kreuz Graubünden	Cornelia Bischoff
Samariterverein Chur	Daniel Cavegn
Schulpsychologischer Dienst GR	Cristina Guhl
Selbsthilfe Graubünden	Christina Casanova
Singschule Chur	Helen Hemmi
SLRG Chur	Sonja Marty
Sozialdienst der Evang. Kirchgemeinde	Denise Bonderer
Sozialdienst der Kath. Kirchgemeinde	Regula Schnüriger
Soziale Dienste der Stadt Chur	
Spielgruppe Fröschli	Barbara Schmerler

Spielgruppe Kunterbunt	Martina Jordi
Spielgruppe La Rumantscholina	
Spielgruppe Mariposa	Corina Ackermann
Spielgruppe Stellwerk	
Spielgruppe Tartaruga	Doris Schmid
Spielgruppen Conrad	Sabina Conrad
Spitex Chur	Bernadette Jörimann
Tragetuchkurse Studach	Anita-Ursina Studach
Verein Tragelfen	Denise Steiner
Waldspielgruppe	Margrit Wyss
Waldspielgruppe Kleinwaldegg	Katja Zentralli
Waldspielgruppe Sunnaschii	Ursina Hegner
Zapperlott Kinder- und Jugendtheater	Judith Kunfermann